

Green Tourism Camp 2024: Nachhaltigkeit neu gedacht – Impulse und innovative Ansätze für die Tourismusbranche

Mit über 60 Teilnehmenden aus der D-A-CH-Region hat das Green Tourism Camp 2024 einmal mehr bewiesen, warum es als fester Bestandteil der nachhaltigen Tourismusbranche gilt.

Drei Tage lang wurde im DEKRA Congresshotel Wart im Nordschwarzwald intensiv diskutiert, vernetzt und an innovativen Lösungen für die Zukunft des Tourismus gearbeitet. Die Teilnehmenden brachten eine beeindruckende Themenvielfalt mit und sorgten für inspirierende Diskussionen in den interaktiven Sessions.



Green Tourism Camp 2024 im DEKRA Congresshotel Wart (© GreenSign Institut)

Zukunftsthemen im Fokus — Von Kreislaufwirtschaft bis KI

Thematisch reichte das Spektrum der Barcamp-Sessions von ‚EU Taxonomie‘ über ‚Planetary Health Diet‘ und ‚Mental Health‘ bis hin zu ‚KI im nachhaltigen Tourismus‘. Auch praxisnahe Ansätze wie ‚Nachhaltige Kaffee-Kultur‘, ‚Wie binde ich Mitarbeitende nachhaltig?‘ oder ‚Nachhaltigkeit auf dem Teller‘ wurden behandelt. Die Themen ‚Luxus und Nachhaltigkeit verbinden‘ sowie ‚Diversity und Inklusion — wie begeistern wir den Nachwuchs?‘ verdeutlichen, wie vielseitig die Ansätze für eine zukunftsfähige Branche sind.

Ein besonderes Highlight war die Keynote der renommierten Journalistin und Moderatorin Alexandra Leibfried. Unter dem Titel ‚Werte leben — Zukunft gestalten‘ beleuchtete sie zentrale Themen wie ‚Menschlichkeit in der Krise‘, ‚Benefits vs. Zugehörigkeit‘ sowie ‚Mut zur Offenheit‘. Ihre Botschaft, dass wertbasiertes Handeln und gemeinschaftliche Entwicklung die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft bilden, fand großen Anklang bei den Teilnehmenden.

Neue Perspektiven für die Branche

Die innovative Kraft des Green Tourism Camps zeigt sich nicht nur in den Themen, sondern auch in der Methodik. Das Barcamp-Format ermöglicht es, dass alle Teilnehmenden gleichermaßen Impulse setzen und Wissen teilen. Besonders die Diskussionen zur Kreislaufwirtschaft in der Hotellerie sowie zu sozialer Verantwortung stachen hervor. Hier wurden konkrete Ansätze erarbeitet, wie Hotels und touristische Betriebe ihre Kreisläufe weiterentwickeln können, um Ressourcen zu schonen und gleichzeitig soziale Verantwortung zu übernehmen.

Das GreenSign Institut als Mit-Veranstalter betont die Bedeutung des Camps als Innovationsmotor der Branche. „Das Green Tourism Camp lebt vom Dialog und der aktiven Mitgestaltung durch die Community. Jedes Jahr entstehen neue Ideen und Lösungen, die die Branche nachhaltig voranbringen“, erklärt Suzann Heinemann, CEO des GreenSign Instituts. Besonders die Themenfelder positive Klimakommunikation und Künstliche Intelligenz im nachhaltigen Tourismus verdeutlichen den Innovationsanspruch des Events.

DEKRA Congresshotel Wart: Nachhaltiger Gastgeber mit Weitblick

Das DEKRA Congresshotel Wart war ein perfekter Gastgeber. Mit seinem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfasst, bot das Hotel nicht nur die räumlichen Voraussetzungen, sondern auch inhaltlich eine perfekte Kulisse für die Veranstaltung. Das Hotel, ausgezeichnet mit dem GreenSign Zertifikat, unterstrich seine Rolle als Vorreiter der nachhaltigen Hotellerie.

Networking und Nachhaltige Partnerschaften als Erfolgsfaktor

„Das Green Tourism Camp bot auch in diesem Jahr weit mehr als nur inspirierende Diskussionen: Es hat sich auch zu einer einzigartigen Plattform für echtes Networking und den persönlichen Austausch entwickelt. Hier entstehen nicht nur innovative Ideen, sondern nachhaltige Partnerschaften, die weit über das Event hinausreichen.“ – Wolf-Thomas Karl, Mitgründer des Green Tourism Camp und Partner von Wolf.Communication.

Unterstützt wurde das Green Tourism Camp 2024 von starken Partnern wie L:A Bruket, Ecolab, ADA Cosmetics, Rezemo und Radeberger. Diese Partnerschaften stehen für ein breites Spektrum an innovativen und nachhaltigen Lösungen, die den Teilnehmenden vor Ort praxisnah präsentiert wurden. Von nachhaltiger Kosmetik über Getränke Lösungen bis hin zu innovativen Systemlösungen für die Gastronomie — die Partner trugen wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Julia Bollino, Event Managerin beim GreenSign Institut, betont: „Das Green Tourism Camp war eine inspirierende Veranstaltung, die viel Deep Dive in unseren Sessions bot. Jeder Beitrag und jede Diskussion brachten wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Hospitality mit. Darüber hinaus schuf die Atmosphäre des Events einen echten Save Space, in dem sich alle Teilnehmenden wohl und ermutigt fühlten, ihre Ideen und Perspektiven zu teilen. Diese Mischung aus tiefgreifendem Wissen und einem respektvollen Miteinander hat das Green Tourism Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.“

Das Green Tourism Camp 2024 setzte erneut ein klares Signal für den nachhaltigen Wandel der Tourismusbranche. Mit über 60 engagierten Teilnehmenden, inspirierenden Sessions und praxisorientierten Lösungen hat das Barcamp seine Rolle als zentrale Plattform für Innovation und

Vernetzung eindrucksvoll bestätigt. Die nachhaltige Zukunft des Tourismus braucht kreative Impulse, mutige Vorreiter und vor allem den Willen zur Zusammenarbeit - all das hat das Green Tourism Camp vereint.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen: 5.270

Abdruck frei, Beleg erbeten

Bildmaterial zum Download auf: www.greensign.de/presse



Über das GreenSign Institut

Das GreenSign Institut bewertet seit 2015 Nachhaltigkeitsleistungen mit dem Zertifikat GreenSign. Ursprünglich wurde das Konformitätsbewertungsprogramm für die Hotellerie entwickelt. Heute gibt es weitere Bewertungsprogramme für andere Branchen, wie beispielsweise Office oder Gastronomiebetriebe mit den jeweiligen Besonderheiten. GreenSign ist praxisnah und berücksichtigt Vorgaben aus Standards wie EMAS, DIN ISO 14001 oder ISO 26000. Das Konformitätsbewertungsprogramm evaluiert und dokumentiert den Status zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Maßnahmen eines Betriebes. Die Ergebnisse aus mehr als 130 Kriterien in zehn Kernbereichen zählen auf die 17 SDGs ein. Das durch ein Audit bewertete und bestätigte Ergebnis wird in einem Zertifikat - GreenSign - mit Ausweis des Konformitätsgrades abgebildet. Mit dem transparenten Bewertungsprogramm können Betriebe ihr nachhaltiges Wirtschaften geprüft dem Markt aufzeigen.

Das GreenSign Institut bietet ebenfalls die Berechnung eines CO₂-Fußabdrucks für den Betrieb an. Dieser ist neben der eigenen Orientierung häufig im Geschäft mit Firmenkunden gefragt. Das vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC) anerkannte Zertifikat GreenSign für Hotels ist in Deutschland Marktführer. Insgesamt befinden sich bereits mehr als 900 Betriebe in der Zertifizierung, hauptsächlich in Deutschland aber auch in weiteren 18 Ländern.



Pressekontakt:

Anja Engel, PR & Communications Manager

GreenSign Institut GmbH

Nürnberger Straße 49 | 10789 Berlin

Tel. +49 (0)30 318 62 8 0

E-Mail: anja@greensign.de

Web: www.greensign.de



Über das Green Tourism Camp:

Die Idee für dieses BarCamp entstand während eines fachlichen Austausches einiger in der Touristik tätigen Unternehmern. Bei einer Veranstaltung über das Thema Innovationen in der Branche kamen die Teilnehmer unter anderem zu der Erkenntnis, dass Innovationen grundsätzlich Veränderungen zur Folge haben - mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Umwelt, Menschen und Wirtschaftlichkeit. Vor diesem Hintergrund haben seinerzeit die Wirtschaftswissenschaftlerin und Hospitality-Expertin Brita Moosmann und Wolf-Thomas Karl, Dozent für nachhaltigen Tourismus an der Hochschule Fresenius und Inhaber der Manufaktur Wolfstuch, das „tourism go green CAMP 2011“ ins Leben gerufen. Später wurde das Event in das „Green Tourism Camp“ umbenannt und parallel zur DACH-Region auch in Skandinavien erfolgreich etabliert. Für die Organisatoren, Partner und den Veranstalter GreenSign Institut GmbH stehen hierbei die Erarbeitung von Lösungsansätzen zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit in der Touristik im Vordergrund. Teilnehmen können Interessierte aus der Hotellerie, der Veranstaltungsbranche, von Verbänden, Organisationen, wissenschaftlichen Einrichtungen oder aus der Zulieferindustrie.

Wolf.Communication by Wolf-Thomas Karl

Wolf-Thomas Karl

Schulhausstrasse 3

CH-8306 Brüttisellen

Tel.: +41 76 498 59 93

Mail: mail@wolfthomaskarl.com

Web: www.wolfthomaskarl.com